

SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE  
Postfach 540137 | 01311 Dresden

BGE  
Eschenstraße 55  
31224 Peine

## Vollzug Geologiedatengesetz- BGE Antwort zu § 33 Absatz 8 GeoIDG

Anlage: Datentabelle

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter [REDACTED],

mit Schreiben vom 7. Juli 2020 hat die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) einen Kategorisierungsvorschlag für die an die BGE übergebenen geologischen Daten des Freistaates Sachsen mit der Bitte zugesandt, diesen Vorschlag zu prüfen und das Prüfergebnis gemäß § 33 Abs. 8 GeoIDG nachzureichen.

Die Prüfung des Kategorisierungsvorschlages durch das LfULG ergab zunächst, dass nicht alle Datensätze zweifelsfrei identifiziert werden konnten. Diese Datensätze sind der BGE mit Schreiben vom 14.07.20 mitgeteilt worden. Die BGE antwortete mit Schreiben vom 22.07.2020 und übergab einen aktualisierten Kategorisierungsvorschlag.

Wir senden Ihnen heute die vom LfULG vorgenommenen Kategorisierungen der geologischen Daten in Nachweisdaten, Fachdaten und Bewertungsdaten sowie die Angabe eines eventuellen gewerblichen Bezugs der Daten zurück. Außerdem wurde eine Kategorisierung in staatliche, nichtstaatliche und inhaberlose Daten vorgenommen und die Daten hinsichtlich der §§ 31 und 32 GeoIDG geprüft (siehe hierzu insgesamt die beiliegende Anlage).

Wir geben folgende Hinweise zu den Datengruppen:

- 1 staatliche Daten
- 2 Sonderfall: Daten der [REDACTED]
- 3 nichtstaatliche Daten
- 4 inhaberlose Daten.

Zu 1 Bei den als staatliche geologische Daten kategorisierten Datensätzen handelt es sich um Daten aus geologischen Untersuchungen, die von staatlichen Einrichtungen nach dem 30.06.1990 oder von Einrichtungen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

Durchwahl

Telefon +493731294 [REDACTED]  
Telefax +493731294 [REDACTED]

[REDACTED]@  
smul.sachsen.de

Ihr Zeichen

SG02101/26-3/43-2020#45

Ihre Nachricht vom

7. Juli 2020

Aktenzeichen

(bitte bei Antwort angeben)  
10-8650/10/19

Freiberg,  
07.09.2020

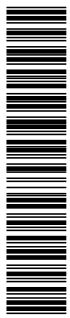
*Täglich für  
ein gutes Leben.*

[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Landesamt für Um-  
welt, Landwirtschaft und Geolo-  
gie  
Abteilung 10  
Halsbrücker Str. 31a,  
09599 Freiberg

[www.sachsen.de](http://www.sachsen.de)

**Verkehrsverbindung:**  
Buslinie C (Meißner Tor)



2020/128591

vor dem 30.06.1990, die heute einen staatlichen Rechtsnachfolger haben, in Auftrag gegeben wurden. Sie können öffentlich bereitgestellt werden.

Zu 2 Die an die BGE übermittelten [REDACTED] beinhalten ausschließlich Nachweis- und Fachdaten der [REDACTED] und keine Bewertungsdaten. Die Einstufung der Fachdaten der [REDACTED], die aus der Zeit vor der Umwandlung der [REDACTED] in die [REDACTED] stammen, als staatliche oder nichtstaatliche Daten, ist rechtlich bisher nicht in jedem Fall geklärt. Unabhängig davon gab die [REDACTED] die Einwilligung dazu, dass die der BGE vom LfULG übermittelten Fachdaten der [REDACTED] öffentlich bereitgestellt werden können.

Zu 3 Zur Festsetzung der Datenkategorien durch Verwaltungsakt für nichtstaatliche geologische Daten nach § 17 Absatz 3 GeoIDG sowie § 29 Absatz 5 GeoIDG führt das LfULG Verwaltungsverfahren durch. Diese sind gegenwärtig noch nicht abgeschlossen und die in der Anlage angegebene Datenkategorisierung für nichtstaatliche Daten ist insofern noch nicht bestandskräftig. Nach Abschluss der Verwaltungsverfahren wird das LfULG das Ergebnis der bestandskräftigen Kategorisierungen der Daten der BGE unverzüglich mitteilen. Sofern ein Gericht die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Entscheidung des LfULG über eine Datenkategorisierung anordnet, werden wir die BGE informieren.

Zu 4 Für die zunächst als inhaberlos kategorisierten Daten wird das LfULG ein Aufgebotsverfahren nach § 25 Absatz 1 GeoIDG durchführen. Soweit sich innerhalb eines Jahres nach der Bekanntgabe kein Inhaber der Daten meldet, werden die Daten mit bestandskräftigem Ausschlussbescheid inhaberlos und sind nach § 25 Absatz 2 GeoIDG staatliche geologische Daten. Die nach dem Ausschlussbescheid bestandskräftige Kategorisierung der Daten wird das LfULG der BGE unverzüglich mitteilen. Insofern kann für diese Daten erst nach Abschluss des Verfahrens nach § 25 GeoIDG eine bestandskräftige Kategorisierung erfolgen.

Aufgrund des Umfangs der Dateianlage senden wir Ihnen unser Antwortschreiben auf elektronischem Weg.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

[REDACTED]  
Referent(-in) Ingenieurgeologie

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.